

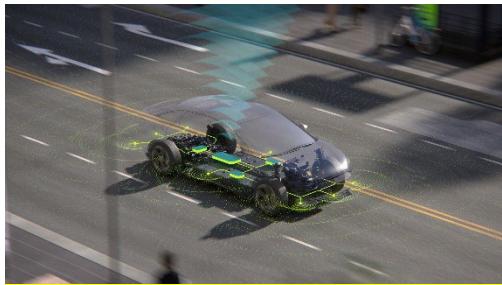
NR. 7/2026

Volkswagen Group China: erste lokal entwickelte zonale Hochleistungs-Elektronikarchitektur geht in Serie

- Volkswagen Group China hat planmäßig mit der Produktion des ersten Modells begonnen, das die China Electronic Architecture (CEA) integriert, die erste zonale Elektronikarchitektur des Konzerns.
- Der VW ID.UNYX 07 wurde in China entwickelt, getestet und produziert und ist der technologische Pionier einer neuen Generation intelligenter vernetzter Fahrzeuge (ICV).
- Die CEA ist eine skalierbare, zonale Elektronikarchitektur mit leistungsstarken Zentralrechnern. Sie ist vollständig Over-the-Air aktualisierbar und für den Einsatz in allen Antriebsarten ausgelegt, was eine schnelle Erweiterung des Portfolios intelligenter vernetzter Fahrzeuge in China ermöglicht.
- In nur 18 Monaten wurde die CEA vom Konzept bis zur Serienreife gebracht – damit ist es die schnellste Entwicklung einer elektronischen Architektur im Volkswagen Konzern – und das bei unveränderten Validierungsstandards und höchster Qualität dank hocheffizienter Arbeitsabläufe.
- Oliver Blume, CEO Volkswagen Group: „Der Produktionsstart unserer ersten zonalen Elektronik Architektur ist ein weiterer Meilenstein unserer Strategie ‚In China, for China‘. Der Volkswagen Konzern liefert – schnell und zuverlässig. In nur 18 Monaten haben wir erstmals eine komplett neue, skalierbare Elektronikarchitektur von der Entwicklung bis zur Serienproduktion realisiert – mit derselben hohen Qualität und Sicherheit, die unsere Kundinnen und Kunden von Volkswagen erwarten. Die China Electronic Architecture ermöglicht softwaregetriebene Innovationen über alle Antriebsarten hinweg, beschleunigt den Ausbau unseres Portfolios intelligenter vernetzter Fahrzeuge in China – und sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer weltweiten Konzern Software Strategie auf unserem Weg zum globalen Technologietreiber der Automobilindustrie.“
- Ralf Brandstätter, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, verantwortlich für China, sowie Vorsitzender und CEO der Volkswagen Group China: „Wir haben nun den Weg für eine neue Generation intelligenter vernetzter Fahrzeuge in China geebnet. Die China Electronic Architecture ermöglicht es uns, softwaregesteuerte Innovationen zu wettbewerbsfähigen Kosten und mit hoher Geschwindigkeit auf den Markt zu bringen, und zwar für Elektrofahrzeuge, Hybrid- und Verbrennermodelle. So skalieren wir intelligente vernetzte Fahrzeuge in China – indem wir lokale Geschwindigkeit mit der DNA von Volkswagen kombinieren.“

VOLKSWAGEN GROUP

[Wolfsburg/Peking, 28. Januar 2026] Die Volkswagen Group China hat die hochleistungsfähige China Electronic Architecture (CEA) termingerecht in nur 18 Monaten zur Serienreife gebracht. Damit ist der Weg frei für die erfolgreiche Markteinführung des ersten CEA-basierten Modells, des VW ID.UNYX 07. Dieser Tech-Pionier markiert den Einstieg der Volkswagen Group in die Produktion softwaredefinierter Fahrzeuge in China für China. Bereits in diesem Jahr wird der Konzern vier weitere Fahrzeuge aus allen Joint Ventures der Marke Volkswagen mit der neuen Architektur vorstellen. Mit der Auslieferung der CEA stellt Volkswagen seine umfassenden Kompetenzen in der Entwicklung softwaredefinierter Fahrzeuge unter Beweis, vom Konzept über die Konstruktion bis hin zur Validierung und Serienproduktion. Die Architektur wurde von der Volkswagen Group China Technology Company (VCTC), CARIAD China und XPENG entwickelt. Das Fahrzeug wird im Volkswagen Werk Anhui produziert.



Basis für intelligente vernetzte Fahrzeuge – Die erste selbst entwickelte zonale Elektronikarchitektur des Volkswagen Konzerns – die CEA – geht in Serie

Die China Electronic Architecture ist eine zonale elektronische und elektrische Architektur mit leistungsstarken Zentralrechnern. Die Volkswagen Group China ist der erste Automobilhersteller, der seine zonale Architektur auf mehreren Fahrzeugplattformen und über allen Antriebsarten hinweg einsetzt – von vollelektrischen Fahrzeugen über Hybride bis hin zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor.

Deutlich reduzierte Entwicklungszeit und -kosten

Im Vergleich zu früheren Fahrzeuggenerationen reduziert die CEA die Anzahl der elektronischen Steuergeräte um rund 30 % und vereinfacht damit die Systemkomplexität erheblich. Dies schafft eine stabile Grundlage für fortschrittliche KI-Cockpit-Funktionen, chinesische Fahrerassistenzsysteme und Over-the-Air-Updates für das gesamte Fahrzeug.

Durch den neuen Entwicklungsprozess werden die gesamten Fahrzeugentwicklungszyklen um bis zu 30 % verkürzt. Durch die lokalisierte Entwicklung und frühzeitige Einbindung von Zulieferern in der Konzeptphase werden die Entwicklungskosten für neue Modelle in ausgewählten Schlüsselprojekten um bis zu 50 % reduziert. Agile Entwicklungsprozesse ermöglichen zudem schnelle Anpassungen an sich ändernde Kundenanforderungen und stärken die Wettbewerbsfähigkeit von Volkswagen im Zeitalter intelligenter vernetzter Fahrzeuge in China.

Oliver Blume, CEO Volkswagen Group: „Der Produktionsstart unserer ersten zonalen Elektronik Architektur ist ein weiterer Meilenstein unserer Strategie ‚In China, for China‘. Der Volkswagen Konzern liefert – schnell und zuverlässig. In nur 18 Monaten haben wir erstmals eine komplett neue, skalierbare Elektronikarchitektur von der Entwicklung bis zur Serienproduktion realisiert – mit derselben hohen Qualität und Sicherheit, die unsere Kundinnen und Kunden von Volkswagen erwarten. Die China Electronic Architecture ermöglicht softwaregetriebene Innovationen über alle Antriebsarten hinweg, beschleunigt den Ausbau unseres Portfolios intelligenter vernetzter Fahrzeuge in China – und sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer weltweiten Konzern Software Strategie auf unserem Weg zum globalen Technologietreiber der Automobilindustrie.“

Ralf Brandstätter, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, verantwortlich für China, sowie Vorsitzender und CEO der Volkswagen Group China: „Wir haben nun den Weg für eine neue

VOLKSWAGEN GROUP

Generation intelligenter vernetzter Fahrzeuge in China geebnet. Die China Electronic Architecture ermöglicht es uns, softwarebasierte Innovationen zu wettbewerbsfähigen Kosten und mit hoher Geschwindigkeit auf den Markt zu bringen, und zwar für Elektrofahrzeuge, Hybrid- und Verbrennermodelle. So skalieren wir intelligente vernetzte Fahrzeuge in China – indem wir lokale Geschwindigkeit mit der DNA von Volkswagen kombinieren.“

Eine Softwareplattform für alle

Ab diesem Jahr wird die Integration der CEA schrittweise von Modellen des A- auf Fahrzeuge des B-Segments ausgeweitet und in allen drei Volkswagen-Joint-Ventures in China eingeführt. Ziel ist, den Kunden ein breites Portfolio an intelligenten vernetzten Fahrzeugen anzubieten.

China-Geschwindigkeit ohne Kompromisse bei der Qualität

Sicherheit, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit prägen seit langem die DNA von Volkswagen, und diese Prinzipien sind auch im Zeitalter intelligenter vernetzter Fahrzeuge weiterhin zentrale Werte. Während der gesamte Entwicklungszyklus bei der CEA auf 18 Monate verkürzt wurde – die kürzeste Entwicklungszeit, den der Volkswagen Konzern jemals für eine völlig neue elektronische Architektur mit lokal entwickelter spezifischer ADAS-Lösung erreicht hat –, bleibt der Validierungszyklus unverändert.

Dieser Ansatz entspricht den langjährigen Qualitätsstandards des Volkswagen Konzerns auf den mehr als 50 Millionen Kunden in China vertrauen und das über mehr als vier Jahrzehnte aufgebaut wurde.

Sebastian Rudolph

Volkswagen Konzernkommunikation
Leiter Global Group Communications
golobalgroupcomms@volkswagen.de | www.volkswagengroup.com

Robin Aschhoff

Volkswagen Konzern China
Leiter Generalsekretariat & Konzernkommunikation
robin.aschhoff@volkswagen.com.cn | www.volkswagengroupchina.com.cn



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2024 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

Volkswagen Konzern in China

Der Volkswagen Konzern ist einer der ersten und erfolgreichsten internationalen Automobilhersteller in der chinesischen Automobilindustrie und hat gemeinsam mit seinen chinesischen Partnern die individuelle Mobilität ermöglicht. Seit über 40 Jahren sind der Volkswagen Konzern und seine Marken Vorreiter der Mobilität in China.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens in China begann 1978, als chinesische Partner erstmals Kontakt zum Volkswagen Konzern aufnahmen. 1984 wurde in Shanghai die SAIC Volkswagen Corporation Ltd., das erste Joint Venture des Volkswagen Konzerns in China, gegründet, gefolgt von der FAW-Volkswagen Corporation Ltd. im Jahr 1991. Im Jahr 2017 wurde zusätzlich zu den beiden bestehenden Joint Ventures in China die Volkswagen (Anhui) Automotive Company Limited gegründet, um Fahrzeuge mit neuen Energien zu produzieren. Im Jahr 2021 wurde dann die Audi FAW NEV Company gegründet, die sich auf Premium-Elektrofahrzeuge konzentriert.

Der Volkswagen Konzern verfolgt konsequent seinen Ansatz „In China für China“, um die lokale Entwicklungskompetenz zu stärken. Im Jahr 2023 wurde die Volkswagen Group China Technology Company (VCTC) gegründet, das größte Forschungs- und Entwicklungszentrum des Konzerns außerhalb Deutschlands, das sich ausschließlich auf die Entwicklung intelligenter vernetzter Fahrzeuge (ICVs) konzentriert. Die VCTC ermöglicht es dem Konzern, sich vollständig in das industrielle Ökosystem Chinas zu integrieren und Produkte noch schneller an die Bedürfnisse der chinesischen Kunden anzupassen.

Das Geschäftsfeld der Volkswagen Gruppe in China umfasst die Produktion, den Vertrieb und den Service von Komplettfahrzeugen und Teilen wie Motoren und Getrieben. Die Marken des Konzerns – darunter Volkswagen, Audi, ŠKODA, JETTA, Porsche, Bentley, Lamborghini, Ducati, MAN und SCANIA – sind über die Volkswagen Group China und ihre Tochtergesellschaften in China vertreten.

Im Jahr 2024 lieferte die Volkswagen Gruppe China zusammen mit ihren chinesischen Joint-Venture-Partnern rund 2,93 Millionen Fahrzeuge an Kunden auf dem chinesischen Festland und in Hongkong aus. Bis heute fahren rund 50 Millionen Kunden in China Fahrzeuge der Marken des Konzerns – eine Zahl, die von keinem anderen Automobilhersteller im Land erreicht wird. Gemäß seiner klaren „Zielvorstellung 2030“ will Volkswagen Group China der größte internationale OEM in China bleiben und eine führende Rolle im ICV-Zeitalter spielen.

Website der Volkswagen Gruppe: <http://www.volkswagenag.com>

Website der Volkswagen Gruppe China: <http://www.volkswagengroupchina.com.cn/en>

Website des Volkswagen Konzern China Media Service: <https://mediacenter.volkswagengroupchina.com.cn>

VOLKSWAGEN GROUP

THE GLOBAL AUTOMOTIVE **TECH DRIVER.**
